

14. Dezember 2001

### Weitere Lärmschutzwände auf der A 21 im Raum Hinterbrühl

#### LH Pröll: Weniger Lärmbelastung und damit mehr Lebensqualität

Auf Grund des ständig steigenden Verkehrsaufkommens auf der Außenringautobahn, insbesondere des Schwerverkehrs, wurde in den vergangenen Jahren auf den Abschnitten Brunn am Gebirge, Perchtoldsdorf, Gießhübl und Hinterbrühl der Lärmschutz ständig ausgebaut. Rund 20 Kilometer Lärmschutzwände wurden bereits auf diesen Abschnitten der A 21 errichtet, die Kosten dafür beliefen sich auf rund 120 Millionen Schilling (8.720.740 Euro). „Diese Maßnahmen haben wesentlich zur Verringerung der Lärmbelastung der Anrainer und somit zur Verbesserung der Lebensqualität beigetragen“, ist Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überzeugt.

Laufende Messungen und Untersuchungen des NÖ Straßendienstes haben jedoch gezeigt, dass weitere Maßnahmen in diesen Abschnitten notwendig sind, nicht zuletzt auf Grund der enormen Siedlungstätigkeit im Nahbereich der Autobahn. So werden derzeit zwischen Kilometer 25,7 bis 26,6 und 30,26 bis 30,46 im Raum Hinterbrühl/Sparbach weitere Lärmschutzwände errichtet, und zwar in Fahrtrichtung Südautobahn. Diese Arbeiten sollen im kommenden Jahr abgeschlossen werden und schlagen sich mit Kosten von weiteren 7,5 Millionen Schilling (545.046 Euro) zu Buche.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)